© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Körper, violett, gelb, weiß, aber die Schrägstreifen enden oben leuchtend karminrot. — 3. Jetzt im Herbst ist die schwarze, vielmehr braune Form nicht selten: 15%, im Sommer nicht ein Stück. — 4. Für irgendwelche besonderen Beobachtungen aus meinem Bezieherkreis wäre ich sehr dankbar. **Hans Nadbyl, Zara (Italien).**

Ende X. wurde beim Umgraben eines Gartens bei Potsdam ein lebender Maikäfer [*Melolontha* sp.? Red.] gefunden. [Nach Herrn Cuno ließe dies also auf einen milden Winter schließen? Red.] **Frau E. Fischer, Potsdam.**

Bücherbesprechung

Bodo von Bodemeyer. *Ueber meine entom. Reisen, Band IV: Iran, das Elbursgebirge. 1 Tafel, 96 S. 8°. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart.* — Leider das letzte Werk dieses bedeutenden Coleopterologen und Mitarbeiters an der E. Z.! Seine wie in den früheren (in der E. Z. 41, 304; 42, 222; 43, 264 gleichfalls besprochenen) von Humor gewürzten Darstellungen sind diesmal von besonderem Werte: sowohl wegen der Einblicke; die uns v. B. in die persische Volksseele tun läßt, wie in politischer Hinsicht: kam er doch, obwohl vor Ausbruch des Weltkrieges, nur knapp und unter Verlust seines Reisegepäcks wieder in die Heimat! — Ob v. B. über seine Beute an Katzenkadavern erzählt, ob von seiner Besteigung des Dörwögh-Dagh (als erster Europäer), ob von seinem Begleiter A. Z., der ihm einmal ein Dutzend Flaschen mitbrachte, die statt der erwarteten Käferausbeute — Schnaps enthielten, der bei B. v. B.'s schwerem Malariaanfall (dem wohl in letzter Linie sein frühzeitiger Tod zuzuschreiben ist) doch noch gute Dienste leistete, ob von dem tapferen Steinhuhn „Gretel", das einen Einbrecher vertrieb — alles ist interessant und lehrreich! — Außer den Käfern hat der Verf. auch andern Insektenordnungen seine Aufmerksamkeit gewidmet, aber die Lieblinge, die Käfer, hat er doch am gründlichsten an manchem Arbeitstag (aber nicht von 8, sondern oft 18 Stunden) behandelt. — Seine 4 Bände sichern ihm einen Ehrenplatz in der entomologischen Wissenschaft! **O.-M.-P.**

M. Hering. *Minen-Herbarium, Lieferung 3. Verlag Th. O. Weigel, Leipzig.* In derselben guten Ausstattung wie die in E. Z. 43, S. 288 besprochenen beiden ersten Lieferungen ist jetzt auch die 3. erschienen. Sie enthält wieder 20 mit der Hand sorgsam aufgeklebte minierte Blätter von Pappel, Birne, Eiche u. a. Wir möchten sie jedem biologisch interessierten Leser warm empfehlen. Preis der Lieferung 4.50 RM. **O. M.**

C. Hormuzaki. *Grundlinien für die Biographie und Biogenese der europäischen Macrolepidopteren. — Die Entwicklung der europ. Lepidopterenfauna seit der Tertiärzeit im Lichte der Paläogeographie, Pflanzengeographie und Paläontologie. S.-A. Cernauti (Czernowitz) 1929/30.* — Der Verf. kommt in seinen höchst interessanten Ausführungen, die aber vielleicht nicht ohne Widerspruch bleiben werden, und deren ausführliche Wiedergabe hier leider unmöglich ist, u. a. zu folgenden Schlüssen: „Die arktische und alpine Fauna gehören . . zwei verschiedenen Regionen an." „Die Fauna des europ. Waldgebietes ist . . bodenständig aus der Fauna der jungtertiären Epochen . . entstanden." „Die heutige Lepidopterenfauna Europas ist also seit der Tertiärzeit hier bodenständig."*) **O. M.**

Novitates Macrolepidopterologicae. Band V. *Neubeschreibungen des Jahres 1929 und Faunenverzeichnis der Jahre 1758–1930. Herausgeg. von O. Bang-Haas. XVI + 208 S. 8°. Dresden-Blasewitz 1930.* — Dieser

*) Die Ablehnung der asiat. Herkunft der Indogermanen, auf die sich Herr H. bezieht, ist seit der Entdeckung der tocharischen Sprache („Turfani") wieder in den Bereich ernstlicher Erwägung gekommen. (Ref.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wiederum von Herrn Ch. Bollow bearbeitete Band ist durch die Zusammenstellung der Faunenverzeichnisse von ganz besonderem Werte, für jeden Entomologen, sei er Liebhaber oder Wissenschaftler. Wir haben alle Ursache, dem Verf. für seine mühsame und gewissenhafte Zusammenstellung (vereinzelte Ungenauigkeiten sind bei solchen Werken ja nicht zu vermeiden!) dankbar zu sein! Selbst die Fauna Hobert's ist bereits darin angegeben, leider unter falschem Zeitschriften-Titel, was ohne Zweifel im nächsten Band (denn jeder Band enthält auch als nicht unwichtiges Stück Berichtigungen der früheren Bände!*) richtig gestellt werden wird. — Eine sehr verdienstvolle Arbeit!

O. M.-P.

*) Nur ist unbedingt nötig, daß man die Berichtigungen an ihrer Stelle einträgt! (Ref.)

Für den Weihnachtstisch!

Sommervögel von E. Kreidolf

Das schönste Bilderbuch für unsere Kinder. Weckt die Liebe zu den Insekten durch Märchen in 16 Bildtafeln in farbengetreuer Darstellung, an der selbst jeder Entomologe seine reine Freude haben muß. Preis in Querfolio geb. 8.— R.-M.

Zu beziehen durch: Intern. Entom. Verein / E. V. / Frankfurt a. M., Wiesenau 52

Verlag: Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main.
Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2
Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): M. O.

Artikel/Article: Bücherbesprechung 247-248